

Frozen Heart ~ Mein Herz gehört nur dir

Von Black-Amy15

Kapitel 10: Die Wahl

Mittlerweile:

"Jack Frost! Schön das du uns besuchen kommst! Wie geht's dir?" begrüßte der Weihnachtsmann Jack mit seinen russischen Akzent. Jack lief mit hängenden Schultern an ihn vorbei. "Supi North...alles gut."

North runzelte die Schulter. "Jack? Bis du dir sicher?" Bunny kam dazu. "North? Warum ist Jack hier? Und was macht er für ein Gesicht?" Er zuckte mit der Schulter. "Bunny, am besten kümmerst du dich um ihm!"

Bunny hoppte zu Jack und boxte ihn in die Seite. "Hey Frost! Alles klar altes Haus?" Jack schaute ihn an und zog die Kapuze hoch.

"Sry Bunny...aber ich hab nicht so viel Lust was zu machen..." Bunny hielt ihn an den Schultern fest. "Jack, warum bist du hier? Ich dachte du bist bei deiner Freundin Elsa?!" Damit traf er ins Schwarze. Jack zuckte bei ihren Namen zusammen. Dann verfinsterte sich sein Blick. "Sie ist nicht mehr meine Freundin!" Bunny war baff.

"Aber ich dachte ihr seid ein Ein & Alles! Warum seit ihr nicht mehr zusammen?"

Zur Antwort kam Tooth zur Tür herein. "Hallo meine Lieben!" Dann fiel ihr Blick auf Jack. "Jack? Was du den hier? Ich dachte du bist in Arendelle!" Blitzschnell stand Jack auf und wollte sich auf Tooth stürzen. Bunny hielt ihn gerade noch fest. "Du weiß ganz genau, warum ich nicht in Arendelle bin!" schrie er. "Du hattest es nötig, mich vor Elsas Augen zu küssen! Du wusstes ganz genau, dass ich mit ihr zusammen war!" Er sackte zusammen und Bunny ließ ihn los.

"Elsa hat mir vertraut! Sie hat mich geliebt! Sie wollte mit mir zusammenziehen, Kinder kriegen, heiraten...Und du, Tooth, du hast alles Kaputt gemacht!" Tränen flossen an seiner Wange runter. Er zitterte.

Dann richtete er sich auf und schaute Tooth mit verengte Augen an. "Du hättest nie eine Hüterin werden dürfen!!!"

Tooth schlug entsetzt die Hände auf den Mund. "Jack ich...Es tut mir leid!" Jack schaute sie böse an.

"Ich werde es dir niemals verzeihen!" Dann rannte er in sein Zimmer und haute die Tür zu. Tooth war total aufgelöst. North beruhigte sie. "Jack wird sich schon beruhigen!" Später ging Bunny ins Jacks Zimmer mit ein Tablett voll Mittagessen. "Hey Keule, ich hab hier Essen für dich..." Jack drehte sich um und ging zu ihm. "Denkst du das Elsa es sich überlegt?" Bunny grinste. "Ich kenne dich und Elsa. Ich glaub nicht dass sie es lange ohne dich aushält." Dann sah er eine Zeichnung. "Was ist den das?" Auf den Papier war eine Dame gezeichnet in ein wunderschönes Kleid un ein Schleier in den Haaren. Jack lächelte. "Das soll Elsa an unserer Hochzeit sein...Die nicht stattfinden wird." Bunny staunte nicht schlecht. "WOW..sie ist wunderschön!2 Dann nahm er Jack

in die Arme. "Keule, das wird wieder!"

Elsa schnappte sich ihren Umhang, zog die Kapuze auf und lief los. Sie wollte Jack wiedersehen und ihm sagen, dass ihr es leid tat. Sie hat durch die Bilder von ihr erkannt, dass Jack sie wirklich geliebt hat.

Elsa lief immer weiter in den Wald. An einer Lichtung blieb sie stehen. Der Wind streifte ihr Gesicht.

"Jack? Bist du es?" Ein Schatten legte sich über Elsa. "Soso die Eisprinzessin! Na, hast du dein Prinz vergessen?!" Elsa drehte sich langsam um und vor ihr stand Pitch. Bevor sie überhaupt reagieren konnte, flog sie durch die Luft und landete hart auf den Boden. "Na Elsa? Heute mal nicht so fit?!" Elsa richtete sich auf und schoss Eispile auf ihn, doch Pitch war darauf vorbereitet.

"Rettet dein Jacky dich heute nicht? Liebt er dich nicht mehr?" Elsa versuchte Pitch in Eis einzuschließen, doch sie war zu schwach. Pitch schoss schwarzen Sand auf sie. Sie versuchte es abzuwehren, doch es war zu spät. Erschöpft klappte sie zusammen und verlor das Bewusstsein. Pitch nahm sie auf die Schulter und lief mit ihr zur Klippe.

Tooth flog über den Wald. Sie wollte unbedingt zu Elsa und ihr die Wahrheit sagen. Sie beobachtete die Gegend, als plötzlich ein Eispile an ihr vorbei zischte. Sie wich aus und sah dorthin, woher der Pile kam. Dann sah sie es. Ein schwarzer Mann kämpfte gegen ein blondes Mädchen, dass mit Eis verzweifelt versuchte, sie zu wehren. Dann klappte sie zusammen und der schwarze Mann nahm sie auf die Schulter und schritt mit ihr Richtung Klippe am Berg.

Tooth leuchtete es sofort ein. "Pitch? Elsa!" Sie machte sofort kehrt und flog so schnell sie konnte zurück zum Nordpol.

Minuten später stolperte Tooth zur Tür rein. "Tooth? Was machst du den hier?" fragte North. "Jack...Jack!" keuchte sie. "Elsa...gekämpft...ohnmächtig...Klippe...Pitch!" Jack, der am Fenster saß, wurde hellhörig. "Was?" er lief zu ihr. "Tooth, was ist los?" Tooth keuchte und zitterte. "Jack, du musst schnell zum Wald in Arendelle! Pitch hat Elsa gefangen genommen! Sie hat versucht sich zu wehren!" Jack packte seinen Stab. "Ihr bleibt alle hier!" sagte er. "Das ist eine Sache zwischen MIR und PITCH!"

Elsa wachte auf. Sie merkte, dass jemand sie weg trug. Sie handelte sofort. Sie froh Pitches Füße fest und stoß sich von ihm weg.

"Du kleine Ratte!" Pitch holte aus, um Elsa eine zu verpassen. Schützend hob sie die Hände schloss die Augen und...

"Ahhhh!" Elsa schaute auf und sah wie Pitch seine Hand festhielt. Jack stand wenige Meter vor ihm und richtete seinen Stab auf ihn. "FASS SIE NIE WIEDER SO AN!" Pitch schaute ihn an. "Du glaubst wirklich, dass du mich vernichtest?"

Er packte Elsa grob am Arm. Sie schrie vor Schmerzen auf. Pitch wehrte Jacks Eisblitz ab und stoß Elsa weg. Sie fiel auf den Boden und fing an zu wimmern. "Wenn du immer weiter versuchst, mich anzugreifen, desto mehr werde ich sie verletzen!"

Elsa schaute Jack ängstlich an. "Jack, bitte, greif ihn weiter an!" Jack ließ den Stab nieder. "Elsa, ich will nicht dass du verletzt wirst!" Diesen Moment nutzte Pitch aus. Er schlug Jack den Stab aus der Hand und stoß ihn gegen einen Hügel. "Jack!!!" Elsa riss sich los und griff Pitch an. "Hör endlich auf Pitch! Du hast keine Chaos!" Pitch fiel nach hinten. Elsa rannte zu Jack, um ihn zu helfen. Plötzlich blieb sie erschrocken stehen. Jack sah was passiert war. Pitch hatte Elsa einen Pile in den Rücken geschossen.

"Nein!!!" Elsa klappte zusammen und blieb liegen.

Jack stand auf und griff Pitch an. Er wehrte seine Blitze ab. Plötzlich ließ Jack sich ablenken, da er aus dem Augenwinkel bemerkte, dass Elsa sich aufraffte. "Elsa!" Elsa schaute auf und wollte Jack warnen. "Jack! Pass auf!" Doch es war zu spät. Pitch schlug ihm den Stab aus der Hand und stoß ihn brutal gegen eine Felswand. Jack fiel ohnmächtig in ein Felsspalt rein. "Jack! Nein!!!" Pitch nahm sie am Arm. "Wir werden gehen!" Elsa reichte es. "Nein!" sie riss sich los. "Was? Was hast du gesagt!?" Elsa schaute ihn grimmig an. "ICH WERDE NICHT MIT DIR GEHEN!!!!" Ein Schneesturm zog auf. "Du denkst, dass das hier alles ist? Denkst du wirklich, dass ich es zulasse?! Da hast du dich geschnitten!!!!"

Eispfeile schossen auf ihn zu. Pitch war überfordert. Er versuchte Elsa zu treffen. Doch Elsa war schneller. Ein Hauch und Pitch fror ein. Dann griff sie Jacks Stab, rannte zur Schlucht und sprang rein.

Unten angekommen suchte sie Jack. Er lag am Fels angelehnt. Sie lief schnell zu ihm hin. "Jack! Jack! Oh nein!" Tränen liefen runter sie nahm sein Gesicht in ihr Hand. "Jack...bitte...bleib bei mir! Ich...ich brauche dich! Ich weiß, dass das falsch von mir war! Ich hab deine Bilder gesehen und da hab ich gemerkt, dass du mich wirklich liebst!" Sie legte ihren Kopf auf seine Brust und weinte.

"Tut es dir wirklich leid?"

Elsa schaute auf. Jack lächelte sie grinsend an. Sie rutschte zurück und starrte ihn ungläubig an. "Neee oder?" Jack setzte sich auf die Knie und lächelte. Elsa fiel ihn in den Arm. "Jack...ich hab gedacht du stirbst!" Sie fing an zu weinen. "Jack schloss die Augen und hielt sie fest. "Ich bin da Elsa...Ich bin da!"

Als sie aus der Schlucht flogen, wurden sie in Empfang genommen. North, Bunny und Tooth begrüßten Jack. "Frost! Da hast du mal wieder eine Medaille verdient, du Frauenheld!" Auch Elsa wurde von Anna empfangen. "Elsa! Gott sei dank ist dir nix passiert! Warum hast du nix erzählt? Frida hat mir alles erzählt!" Elsa lachte. "Ich wollte nicht als Versagerin dastehen, da ich Jack verlassen hab!" Anna schüttelte den Kopf. "Nein, dass bist du nicht!"

Lachend schaute Jack zu Elsa. In diesem Moment drehte sie sich um und lachte ihn an. "Jack!"

Sie lief langsam auf ihn zu. "Jack, es...es tut mir so leid!"

Tränen stiegen ihr in die Augen. "Ich hab dir so wehgetan, ich war so distanziert dir gegenüber...Ich hab Lügen geglaubt...Ich bin so ein Monster!"

Jack nahm ihre Hand. "Elsa, Süße...Es war nicht deine Schuld! Du bist kein Monster!" Er nahm Elsa ganz fest in die Arme und beruhigte sie. Dann ging er in die Knie. "Elsa, ich weiß das kommt ein bisschen spät und so...aber ich möchte dir es richtig sagen und nicht von meinen Eltern..." Elsa war irritiert. "Jack ich...ich...was soll das?" Jack lächelte. "Elsa Winter, Königin von Arendelle, möchtest du mich, Jack Frost, als dein zukünftigen Gemahle nehmen und mit mir deine Zukunft gestalten willst?"

Elsa lachte. "Jack ich...ich...ja!!" Sie umarmte Jack. Anna lächelte und ließ die beiden allein.

Tage später feierte Arendelle die Verlobung von Elsa und Jack.

Es gab eine große Feier. Frida und Anna haben stundenlang Elsa gerichtet. Dann war es soweit.

Jack stand unten in Prinz-Uniform. Dann kam Elsa. Sie hatte ihre hochgesteckt, eine Eiskette an, Eishandschuhe und ein trägerloses Eiskleid. Sie strahlte. Jack kam aus dem Staunen nicht raus. Dann nahm er seine Verlobte ihn Empfang. "Du bist wunderschön!" flüsterte er. Elsa lächelte. Dann eröffneten sie den Tanzabend. Viele männliche Gäste wollten mit der Schönheit tanzen. Irgendwann nahm Jack sie ab. "Stopp, stopp, stopp! Sonst hab ich von meiner Verlobte nix mehr!" lachte er.

Dann nahm sich jeder einen Sekt und ein Klingen erklang. "Meine lieben Bekannte und Freunde! Jeder von euch kennt Elsa gut und weiß auch, dass sie manchmal ihre Macken hat!" Anna und die Gäste lachten. Elsa lief rot an. "Doch wir wissen auch, dass Elsa eine sehr liebevolle Königin ist. Als Jack starb, konnte ich sie nicht mehr wiedererkennen. Sie war wie tot! Doch dann kam er zurück und sie blühte wieder auf.

Jack ist ein ganz besonderer Junge und deshalb: EIN HOCH AUF DAS PAAR!"

Die Gläser wurden gehoben. "Ein Hoch auf das Paar!"

Elsa lachte und Jack küsste ihr auf die Stirn. "Ich liebe dich!" Elsa lächelte. "Ich dich erst!"